

Pressemitteilung

der Innung Metallbau- und Feinwerktechnik Heilbronn

Bildungsmesse 2014: Schülerinnen und Schüler freuen sich über Zuschuss für die Klassenkasse

Die Innung Metallbau und Feinwerktechnik Heilbronn hatte sich für die Bildungsmesse 2014 der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und der IHK Heilbronn-Franken etwas Besonderes einfallen lassen, um die jugendlichen Besucher für das Metallhandwerk zu begeistern: ein Quiz über die vielseitigen Tätigkeitsfelder innerhalb dieses Gewerks.

Im Rahmen des Besuchs der Bildungsmesse konnten die Schülerinnen und Schüler am Quiz teilnehmen und so Geldpreise für die Klassenkassen gewinnen. Zu beantworten waren insgesamt acht Fragen zu einem in den Metallwerkstätten des Bildungs- und Technologiezentrums (BTZ) hergestellten Handyhalters. Dieser wurde exklusiv für die Bildungsmesse 2014 entwickelt sowie produziert und als Geschenk an die am Quiz teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilt.

Wie stark das Interesse war, konnte im Anschluss an die Bildungsmesse festgestellt werden - es nahmen rund 150 Schülerinnen und Schüler aus 30 Schulen des Stadt- und Landkreises Heilbronn am Quiz teil.

Drei Schulen durften sich nun im Rahmen der offiziellen Preisverleihung über Zuschüsse für die Klassenkasse freuen. Die Innung Metallbau und Feinwerktechnik Heilbronn lud hierzu nochmals ins Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer ein, um die Schulen mit der höchsten Beteiligung am Quiz, für deren Teilnahme mit einem Geldpreis auszuzeichnen.

In seiner Begrüßungsrede wies der Obermeister der Innung Metallbau und Feinwerktechnik Heilbronn, Andreas Hemmerlein, auf die Bedeutung der Berufsausbildung, gerade im Handwerk, hin. „Ohne junge Menschen im Handwerk, ohne qualifizierten Nachwuchs wird es keine qualifizierten Gesellen und Meister geben. Tausende Handwerksbetriebe stehen dann vor dem Aus, weil Sie keine Nachfolger finden.“, so Hemmerlein.



Quelle: Innung Metallbau – u. Feinwerktechnik HN

Gerade deshalb sei es umso wichtiger, junge Menschen für das Handwerk zu begeistern.

Nach den von Hauptgeschäftsführer Ralf Schnörr überbrachten Grußworten der Handwerkskammer, konnten folgende Schulen von Obermeister Andreas Hemmerlein, dem stellvertretenden Obermeister Tobias Betz und von Vorstandsmitglied Günther Strecker ausgezeichnet werden:

1. Platz (300 €): Realschule Güglingen
2. Platz (200 €): Käthe-Kollwitz-Förderschule Obersulm
3. Platz (100 €): Fritz-Ulrich-Schule Heilbronn

Die Schulen waren sichtlich erfreut über das Quiz, den Rahmen dieser Preisvergabe und die unerwartete Geldzuwendung der Innung.

Im Anschluss an die Verleihung führte Johannes Richter, Leiter des Bildungs- und Technologiezentrums, die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern durch die Werkstätten. So konnte man hier im „echten Betrieb“ die Ausbildung im Handwerk live erleben und sich ein Bild über die Vielseitigkeit dieses Wirtschaftszweiges machen.

Am Ende der kurzweiligen Veranstaltung wurde von Seiten der Innung zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Heilbronn, im Juli 2014



Die preistragenden Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Marko Wegner, Peter Gluscic (Realschule Güglingen), Petra Czech, Karin Beck (Käthe-Kollwitz-Förderschule), Christiane Ziemer, Heiko Kramer, Tilmann Motz, Rüdiger Rüger, Thomas Brunner (Fritz-Ulrich-Schule), Obermeister Andreas Hemmerlein (v.l.), stv. Innungsgeschäftsführer Andreas Schremmer (h.l.), HWK-Hauptgeschäftsführer Ralf Schnörr (3. v.r.), Kreishandwerksmeister Ralf Rothenburger (2. v.r.) und BTZ-Leiter Johannes Richter (rechts).